

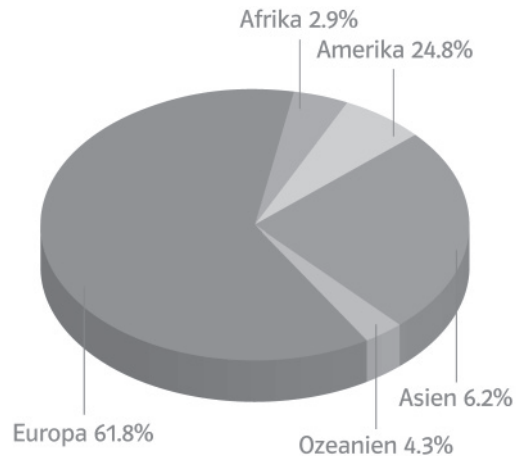
Auswanderung aus der Schweiz [Arbeitsbuch S. 100: Ü12]

Emigration aus der Schweiz

Die Schweiz war nicht immer ein reiches Land. 1816 war in der Ostschweiz sogar eine Hungersnot. Im Kanton Appenzell sind 6% aller Bewohner an Hunger gestorben. Viele Schweizerinnen und Schweizer haben damals im Ausland eine neue Existenz gesucht. Seit 1700 sind Menschen aus der Schweiz nach Amerika ausgewandert. Der Grund war oft die Armut. Die Reise über den Atlantik war sehr anstrengend. Die Schiffe brauchten 30 bis 60 Tage für den Weg von Europa nach Amerika. Viele Reisende sind an Krankheiten gestorben. Einige wenige waren in Amerika erfolgreich. Viele andere aber mussten auch in Amerika in Armut leben.

Im Jahr 1880 waren schon mehr als 100'000 Schweizerinnen und Schweizer auf dem amerikanischen Kontinent, davon 83% in den USA. Seit 1945 emigrieren Menschen aus der Schweiz hauptsächlich, weil sie im Ausland eine Ausbildung machen wollen oder weil sie dort eine interessante Stelle finden. Seit 2000 ist die Emigration wieder angestiegen und im Jahr 2011 lebten rund 700'000 Menschen mit einem Schweizer Pass im Ausland. Fast drei Viertel haben auch eine zweite Staatsbürgerschaft, sie sind Doppelbürger.

Schweizerinnen und Schweizer im Ausland 2010



Steht das im Text oder in der Grafik?

- 1 Erst seit 1900 sind Menschen aus der Schweiz ausgewandert.
- 2 1816 sind nur Leute aus Appenzell ausgewandert.
- 3 1880 waren mehr als 100'000 Schweizerinnen und Schweizer in den USA.
- 4 2011 lebten die meisten Auslandschweizer auf dem afrikanischen Kontinent.
- 5 2011 war mehr als die Hälfte der Auslandschweizer Doppelbürger.

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie ist es gegangen?

☐ sehr gut
☐ gut
☐ ziemlich gut
☐ nicht gut